

Special
**Schenken
macht Spaß**



Freundschaft
„Das Beste kommt noch“

Artenreichtum
Blumenwiesen prämiert

Inklusion
Software-Tüftler

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



MARBUCH VERLAG

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Vogel des Jahres 2024 _____	6
Tüftler der Zukunft _____	6
Prämien für artenreiche Blumenwiesen _____	7
Treibhausgasen auf der Spur _____	7
Umweltbewusst feiern _____	8
Teddy's & Krippen _____	9
Sicheres Fest _____	9
Lieber echt als perfekt _____	10
Weihnachtsweg _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
AUSSTELLUNGEN _____	15
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Fahrräder im Schlafrock
 Foto: Michael Arlt

Den Zufriedenenen

... schreckt die Veränderung. Stand's nochmal bei Kisch, Konfuzius oder Franquin? Einerlei, auf jeden Fall bietet diese tiefe Weisheit Anlass, einmal mehr über den jahreszeitlich bedingten Aufruhr zu kontemplieren. Sie ahnen, dass es jetzt wider die Reubischen Rotten des Commerzes geht? Naheliegend, aber doch daneben. Nämlich Nikolausdeckchen. Kennen Sie nicht? Kennen Sie doch. So nennt der Volksmund die Produkte jener Klein- und Kleinstbaustellen, die mit schöner Regelmäßigkeit zum Jahresende ihre wundersame Vermehrung auf Wegen und Straßen begehen wie die Hefebakterien im Christstollenteig. Als hätte der leidgeprüfte Mittelstädter nicht genug mit lebensraumgreifenden Großbauprojekten in Permanenz, nein nun also noch diese lästigen Miniaturdrangsaleure, in denen rechtzeitig vor Jahreschluss öffentliche Gelder mehr oder minder sinnvoll versenkt werden. Eine Asphalt säge,



Schläft ein Geist in allen Teigen ... Foto: Michael Arlt

ein Baggerle, ein Rüttler und ein paar Kollegen mit Spitzhacke und Schaufel, mehr bedarf es nicht, um mal schnell Rohrwerk und Leitungszüge ebenso freizulegen wie die Nervenenden der Anlieger ... Etwas Gutes hat die Sache allerdings: Im Gegensatz zu Großbauprojekten in Permanenz verschwinden die kleinen Lästlinge üblicherweise genauso schnell, wie sie auftauchen. Und bliebe nicht jenes Nikolausdeckchen im Belag übrig, fast könnte man meinen, nichts wäre jemals geschehen. Was ja auch eine tiefe Weisheit beinhaltet.



Michael Arlt



Vogel des Jahres
 mehr auf Seite 6



Prämien für Artenreichtum
 mehr auf Seite 7



Nachhaltige Festtage
 mehr auf Seite 8



Weihnachtsweg
 mehr auf Seite 11



Nach dem Einsturz einer Hörsaaldecke bleibt das Landgrafenhaus bis mindestens Mitte Januar geschlossen. Foto: Reinhold Eckstein/Philipps-Universität



Eisgleiter an den Rädern ermöglichen es auch mit dem Rollstuhl über das Eis zu gleiten. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Landgrafenhaus bis Mitte Januar zu

Nach dem Einsturz einer Hörsaaldecke im Landgrafenhaus der Marburger Universität bleibt das gesamte Gebäude bis mindestens Mitte Januar geschlossen. Das hat die Philipps-Universität mitgeteilt. Jetzt steht zunächst eine mehrere Wochen dauernde baustatische Prüfung an. Dabei soll laut Universität das gesamte Gebäude einer eingehenden Überprüfung durch ein externes Statik-Büro unterzogen werden. Die Ergebnisse würden von einem Prüfsachverständigen für Baustatik anschließend nochmals überprüft. Die Standsicherheit des Hörsaals 205, dessen Decke am vergangenen Wochenende eingestürzt war, steht dabei besonders im Fokus. Auch die Decken des darunterliegenden Hörsaals sowie die Decken aller angrenzenden Räume sollen besonders überprüft werden. Dabei würden die Decken und eventuell Mauerwerkswände an verschiedenen Stellen geöffnet, um möglichst detaillierte Informationen über den Zustand der tragenden Bauteile zu erhalten, so die Universität. Das Dach des Landgrafenhauses soll ebenfalls geprüft werden.

Nach Abschluss der Prüfung will die Hochschule entscheiden, ob und welche Teile des Gebäudes wieder geöffnet werden können. Die Lehre des Fachbereichs Rechtswissenschaften sowie die Lehrveranstaltungen aus den Hörsälen im Landgrafenhaus sollen bis auf weiteres in Ausweichräumen oder Online stattfinden. Hintergrund: In der Nacht zum 3. Dezember war die abgehängte Decke des Hörsaals 205 im Landgrafenhaus aus bisher ungeklärter Ursache eingebrochen. Verletzt wurde niemand. Die Schadensursache steht noch nicht fest. Die Sanierung des Hörsaals wird nach Angaben der Universität voraussichtlich mindestens ein Jahr dauern.

Eispalast bietet inklusives Programm

Der Marburger Eispalast will Jung und Alt in Bewegung bringen. Für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer sowie Senioren bietet der Eispalast auch in seiner 19. Saison wieder das inklusive KOMBINE-Eislaufprogramm. Mit Hilfe von Eisgleitern, die an den Rädern eines Rollstuhls befestigt werden können, ist es so auch mit dem Rollstuhl möglich, über die Eisbahn zu gleiten. Ebenso ist es Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Seniorinnen oder Senioren, die sich

nicht mehr zutrauen, alleine eislaufen, möglich, im Rollstuhl oder mit Begleitung das Eislaufen zu erleben. Wer das Eislaufen auf Schlittschuhen probieren möchte, kann dies ebenfalls mit Unterstützung einer Übungsleitung tun. Auch dafür stehen spezielle Laufhilfen zur Verfügung. Während des kostenfreien Angebots haben die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten auf dem Eis auszuprobieren. Ob Slalomfahren, Hockey, Eisstockschießen oder etwas anderes: Übungsleiterinnen und -leiter unterstützen, wo gewünscht, und bringen neue Bewegungsimpulse ein. Das inklusive Eislaufprogramm findet immer montags von 10 bis 12 Uhr statt, mit Ausnahme des ersten Weihnachtstags am 25. Dezember und des Neujahrstags am 1. Januar 2024. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wurzeln schlagen

Sie dürfen nun in Marburg ihre Wurzeln schlagen: Rund 190 Bäume, 760 Stauden und 800 Sträucher sowie Rosen sind bei der Universitätsstadt angeliefert worden. Einige Bäume dienen als Ersatz für abgestorbene, andere sind Neupflanzungen auf städtischen Grünanlagen und Friedhöfen. Bereits innerhalb der nächsten Tage finden die ersten Bäume ihren Platz zum Wurzelschlagen. Bis sie von städtischen Mitarbeitenden eingepflanzt werden, warten die Gehölze wohl versorgt in einem Einschlag: Gartenarbeitskräfte des Dienstleistungsbetriebs Marburg (DBM) haben die Pflanzen von einer Baumschule in Empfang genommen und in ihre Übergangsbehausung transportiert. Die städtischen Mitarbeitenden pflanzen einige Bäume als Ersatz für abgestorbene, andere sind

Neuzugänge auf den städtischen Grünanlagen und Friedhöfen. So wurden zum Beispiel in der Biegenstraße zwei neue Baumstandorte angelegt und werden demnächst mit Ginkgo biloba bepflanzt. Auch in der Leopold-Lucas-Staße wird die vorhandene Platanen-Baumreihe um vier weitere Hochstämme ergänzt. Außerdem ist geplant, dass in naher Zukunft die Standorte der Baumpflanzungen auch in dem überarbeiteten, informativen BürgerGIS eingesehen werden können. Laut Stadtrat Michael Kopatz gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, die wissen möchten, um welche Baumarten es sich bei den Pflanzungen handelt.

Preis für Diagnose-Seminar

Die Marburger Medizinstudenten Phillip Kremer und Leonard Richter sind mit dem mit 10.000 Euro dotierten hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre des hessischen Wissenschaftsministeriums ausgezeichnet worden. Sie haben die Lehrveranstaltung „Vom Symptom zur Diagnose“ konzipiert, die in Zukunft auch an anderen Universitäten etabliert werden soll. Die Jury lobt, dass die Medizinstudierenden durch die Veranstaltung besser auf den ärztlichen Alltag vorbereitet werden und mehr Sicherheit im Umgang mit Patientinnen und Patienten erlangen. Sie lernen, Krankheitsbilder richtig zu erkennen und systematisch zu diagnostizieren. Zudem habe sich das Konzept bereits in der Praxis bewährt. Das prämierte Projekt wurde im Wintersemester 2021/22 als neuartige Lehrveranstaltung an der Marburger Philipps-Universität eingeführt. Die Idee: Medizinstudierende lernen während der Ausbildung vor allem anhand von Krankheitsbildern. Doch im Krankenhaus- und Praxisalltag müssen

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Eine Übersicht zu allen Bus- und Bahnverbindungen im Marburger Stadtgebiet und im Landkreis gibt es im neuen Fahrplanbuch. Foto: Sarah Ruckert, Stadtwerke Marburg



Rund 190 Bäume, 760 Stauden und 800 Sträucher für Marburg. Foto: Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe, Stadt Marburg

Ärztinnen und Ärzte meist den umgekehrten Weg gehen, um eine Diagnose stellen zu können – nämlich ausgehend von Symptomen, die ihre Patienten schildern. Phillip Kremer und Leonard Richter stellen in ihrem Online-Seminar anspruchsvolle Patientenfälle vor, um sie mit den Teilnehmenden zu analysieren und zu lösen. Nach einer ganzheitlichen Anamnese fragen sie nach sinnvollen Untersuchungsmethoden, diskutieren sie und markieren vermutete Pathologien auf Laborbildern. Die realen Fälle bereiten die Preisträger mit erfahrenen Ärztinnen und Ärzten des Universitätsklinikums vor.

ÖPNV-Verbindungen im Blick

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember haben die Stadtwerke Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf ein gemeinsames Fahrplanbuch herausgegeben. Das Buch enthält eine kompakte Übersicht zu allen Bus- und Bahnverbindungen im Marburger Stadtgebiet und im Landkreis, zu Ticket-Verkaufsstellen sowie alle wichtigen Ansprechpartner für Fahrgäste. Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow betonten die Vorteile, die sich Fahrgästen mit der erstmals seit vielen Jahren aufgelegten gemeinsamen Fahrplanübersicht von Stadtwerke und Kreis bieten. „Nach vielen Jahren haben die Bürgerinnen und Bürger wieder alle regionalen Nahverkehrsangebote auf einen Blick in einem Buch. Das ist ein wichtiges Zeichen für die Zusammenarbeit in der Region und für einen starken ÖPNV“, sagte Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende und Bürger-

meisterin Nadine Bernshausen. „Auch in Zeiten von Apps und Echtzeitauskunft hat das Fahrplanbuch seine Fans, weil es einen Gesamtüberblick bietet und auch funktioniert, wenn der Strom ausfällt. Wir haben deswegen ganz bewusst entschieden, als eine der wenigen Regionen noch am gedruckten Fahrplanbuch festzuhalten. Nicht zuletzt auch, weil es in den Kommunen, in Rathäusern und andernorts ausgelegt und verbreitet wird und damit auch dazu beitragen kann, Interesse an Bus und Bahn zu wecken“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. Das Fahrplanbuch ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr kostenlos in der Stadtwerke-Mobilitätszentrale in der Weidenhäuser Straße 7 erhältlich.

Straßensperrung wegen Baumpflegearbeiten

Wegen umfassender Baumpflegearbeiten entlang der Straße „Am Richtsberg“ ist eine Vollsperrung vom 18. bis 19. Dezember notwendig. Um die Sicherheit für den öffentlichen Verkehr zu gewährleisten, müssen laut Stadtverwaltung Fahrbahn, Wald- und Gehwege voll gesperrt werden. Die Arbeiten sind in mehrere Bauabschnitte unterteilt und die Sperrung ist dementsprechend fortlaufend. Der öffentliche Personennahverkehr ist insofern betroffen, dass es zu Verspätungen kommen kann und möglicherweise einzelne Haltestellen kurzfristig nicht bedient werden können. Die Umleitung des motorisierten Verkehrs erfolgt über die Sonnenblickallee und ist entsprechend ausgeschildert.

kro/gec

HU (GE)FÄLLIG?!
Wir sind für Sie da.
Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:
www.tuev-hessen.de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service




Eispalast Marburg

Tolle Angebote und Events laden Groß und Klein zum Schlittschuhlaufen ein.

Alle Infos:



01.12.2023 - 14.01.2024
Im Georg-Gaßmann-Stadion

MARBURG UNIVERSITÄTSTADT






In Marburg-Biedenkopf sind Kiebitze traditionell im Amöneburger Becken zuhause. Foto: A. Trepte

Vogel des Jahres 2024

„Schwarzbrachen“ helfen dem Kiebitz

Kiebitze werden auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf immer seltener. Deshalb arbeitet die Kreisverwaltung mit vielfältigen Akteuren zusammen, um den Vogel des Jahres 2024 zu schützen: Von Landwirtinnen und Landwirten über die NABU-Ortsgruppen bis hin zum Landschaftspflegeverband des Landkreises als wichtige Schnittstelle. Der taubengroße, schwarz-weiß gefärbte Kiebitz ist eine sogenannte Vogelart des Offenlandes und gehört zur Gruppe der Wiesenbrüter. Das bedeutet, dass er als bodenbrü-

tende Art seine gut getarnten Eier auf niedrig bewachsene Wiesen, Weiden oder Ackerflächen legt. Die Vögel bleiben ihrem Standort bei der Brut häufig treu, bevorzugen also ihre Brutplätze der Vorjahre. Kiebitze sind im Landkreis traditionell im Amöneburger Becken zu finden, das in früheren Jahren einer der „Hotspots“ für Wiesenbrüter in Hessen war. Die Vögel nutzen die Region als Brut- und Rastplatz, daher liegt dort auch der Schwerpunkt der Schutzmaßnahmen für den Vogel. Bereits Mitte der 2010er wurde

auf Initiative der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Arbeitsgruppe „Wiesenbrüter“ gegründet, die sich unter anderem für den Kiebitz einsetzt. Ihre Kernaufgabe ist die Vernetzung zwischen dem behördlichen und dem ehrenamtlichen Naturschutz, weshalb sie aus Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und Mitgliedern verschiedener Naturschutzverbände besteht. Dieser Gruppe gehört auch der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkrei-

ses an, der seitdem regelmäßig verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Kiebitze umsetzt. Besondere Bedeutung haben dabei zwei Ackerflächen bei Kirchhain, da dort vergleichsweise viele Vögel brüten. Auf beiden Ackerflächen lässt der Kreis im Rahmen der Schutzmaßnahmen sogenannte Schwarzbrachen anlegen. Das bedeutet, dass diese Flächen im Frühjahr und Sommer mit keiner Feldfrucht bestellt werden und somit brach liegen. Das nutzt wiederum den Kiebitzen, die somit freien Raum für Nester und Rast finden.

Ortsansässige Landwirtinnen und Landwirte stellen diese Flächen zur Verfügung und bereiten die Schwarzbrache vor. Zur Brutzeit des Vogels wird ein Zaun zur Abwehr von Fressfeinden um eine der beiden Ackerflächen aufgestellt. Denn Eier und Jungtiere könnten ansonsten von natürlichen Feinden des Vogels wie beispielsweise Waschbären, Füchsen und Wildschweinen gefressen werden. Die NABU-Ortsgruppe Kirchhain übernimmt jedes Jahr ehrenamtlich den Auf- und Abbau des Zaunes, hält ihn instand und dokumentiert die Anzahl der Kiebitze auf der Fläche. Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz organisiert die Finanzierung der Maßnahmen mithilfe von Fördermitteln des Landes Hessen. pe/red

Tüftler der Zukunft

Inklusive Software aus Marburg

Bei dem Marburger Blindentechnik-Hersteller „Dräger Lienert“ arbeiten bis heute viele Tüftler. Drei Patente hält das Unternehmen, das auch mit der Technischen Hochschule Mittelhessen, der TU Dresden, der Universität Gent und dem Fraunhofer Institut in Darmstadt zusammenarbeitet. Viermal wurden die inklusiven Softwaresysteme auf der Erfindermesse in Nürnberg prämiert. Inzwischen hat das „Deutsche Institut für Nachhaltige Digitalisierung“ die Firma als „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet. Damit würdigt das unter der Schirmherrschaft der ehemaligen Bundesjustizministerin Brigitte Zypries stehende Institut die große Flexibilität und die guten Entwicklungsmöglichkeiten für die elf Mitarbeiter der Firma, zu denen vier blinde Fachleute gehören.

Das Unternehmen entwickelt Softwaresysteme und Arbeitsplatzausstattungen, mit denen Blinde ebenso schnell und effizient arbeiten können wie Sehende. Zu den Kernprodukten zählt etwa das Softwaresystem „Easy Task“, das inzwischen tausendfach verkauft wurde. Es vereinfacht Arbeitsabläufe wie Login-Prozeduren, Google-Suche sowie das Kopieren von Texten. Speziell an Vereine und Verbände richtet sich eine Software, mit der Mitgliederverwaltung, Fundraising, Abrechnung und Dokumentenmanagement auch von Blinden übernommen werden kann. Häufig verwendet werden auch elektronische Programme, mit denen Blinde und Sehende in Callcentern und Telefonzentralen problemlos zusammenarbeiten können. Eingesetzt werden die Systeme etwa

im Bundeskanzleramt und im Bundestag, in Ministerien, beim Bundesgerichtshof, bei Regierungspräsidien, Stadtverwaltungen und in Universitäten. Das Unternehmen kümmert sich zudem um spezielle Arbeitsplätze etwa für blinde Juristen, Psychotherapeuten, Pfarrer, Landwirte und Architektinnen, aber auch für Menschen, die ihren PC nicht mit den Händen steuern können. Dabei ist der kleine Betrieb nicht auf Deutschland begrenzt. Die Systeme werden auch in Kanada, Neusee-

land, Australien und den USA genutzt. Und das internationale Geschäft soll nun ausgebaut werden. Gegründet wurde die herstellerunabhängig arbeitende Firma 1989 von Hansjörg Lienert und seiner Ehefrau Kerstin Dräger-Lienert. Auf die Unternehmensidee kam der selbst fast blinde IT-Experte, als er nach Lösungen für eigene PC-Probleme suchte. Sein Ziel: Was seinen Kunden beim Sehen fehlt, wird durch Technik kompensiert. gec



Der Marburger IT-Experte Hansjörg Lienert wurde als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet. Foto: Gesa Coordes

Prämien für artenreiche Blumenwiesen

Kennartenprogramm: Landkreis unterstützt und informiert Landwirte

Das von der Europäischen Union geförderte Programm für sogenannte Kennarten läuft erst seit diesem Jahr. Aber schon jeder dritte Landwirt im Kreis Marburg-Biedenkopf hat einen Antrag auf Fördergelder gestellt.

Schafgarben, Glockenblumen, Margeriten, Johanniskraut, Butterblumen und Wiesen-Schaumkraut – sie gehören zu den bekanntesten unter den rund 50 Kennarten des Programms und sind in der Region häufig. Landwirtinnen und Landwirte, die mindestens vier dieser Arten auf ihrem Grünland vorweisen, können nun von den Fördergeldern profitieren. Sie erhalten 240 Euro pro Hektar.

Der Hintergrund: Extensiv genutzte Wiesen und Weiden bieten zahllosen Pflanzen und Tieren Lebensraum. Zudem haben sie eine CO₂-senkende Wirkung und speichern Wasser. Deshalb honoriert das Kennartenprogramm das Vorkommen repräsentativer Pflanzen

des Extensivgrünlands. Ziel ist eine nachhaltigere Landwirtschaft. Ob die Arten auftauchen, hängt vor allem von der Art und der Häufigkeit der Bewirtschaftung ab: „Wenn fünfmal im Jahr gemäht und viel gedüngt wird, kommen keine Kennarten hoch“, erläutert Hans Seerich, Leiter des Fachdienstes Agrarförderung des Kreises. An dem Programm beteiligen sich aber sowohl Öko- als auch konventionelle Betriebe.

Bei Informationsveranstaltungen in Neustadt, Weimar und in Caldern stellte der Kreis das Programm und die Kennarten vor. Hunderte von Interessierten nutzten die Gelegenheit, die typischen Pflanzen einer artenreichen Wiese kennenzulernen. Inzwischen haben allein im Landkreis Marburg-Biedenkopf rund 600 Landwirtinnen und Landwirte einen Antrag gestellt. Profitieren können allerdings nur Betriebe mit Weideland. Reine Ackerbau-Betriebe wurden nicht einbezogen. In diesem Jahr können die Kenn-



Die Wiesen-Margerite gehört zu den häufigen Kennarten im Kreis. Foto: Coordes

arten auf jeder Fläche noch in einem Formular dokumentiert werden. Ab 2024 soll es eine App geben. Damit sollen Bilder der Pflanzen hochgeladen werden, die durch GPS-Daten einer Fläche zugeordnet werden können.

Ansprechpartner im Landkreis ist der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, der Fra-

gen zu den Förderprogrammen beantwortet und beim korrekten Ausfüllen der Formulare hilft (fblv@marburg-biedenkopf.de). Ob die Kennarten tatsächlich auf den gemeldeten Flächen vorkommen, wird stichprobenhaft vom hessischen Prüfdienst kontrolliert.

gec

Treibhausgasen auf der Spur

Tobias Erb erhält den Leibniz-Preis 2024

Prof. Dr. Tobias Erb, Direktor am Max-Planck-Institut für Terrestrische Mikrobiologie und Professor an der Philipps-Universität in Marburg, erhält den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Der Leibniz-Preis gilt als wichtigster Forschungsförderpreis in Deutschland und ist mit jeweils 2,5 Millionen Euro dotiert. Die DFG würdigt da-

mit Tobias Erbs wegweisende Arbeiten auf dem Gebiet der synthetischen Mikrobiologie.

Tobias Erbs Schwerpunkt liegt auf der Erforschung der Stoffwechselwege von Mikroorganismen, vor allem solchen, die an der Umsetzung des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) beteiligt sind. An den Schnittstellen zwischen Molekularbiologie, Biochemie und synthetischer Biologie untersucht er

die Struktur und Funktion mikrobieller Biokatalysatoren (Enzyme), verändert ihre Eigenschaften mit Methoden der synthetischen Biologie und baut Stoffwechselwege zusammen, die in der natürlichen Evolution nicht entstanden sind. Diese Stoffwechselwege setzt Tobias Erb in natürlichen und künstlichen Zellen ein. Der innovative, fächerübergreifende Forschungsansatz eröffnet neue Ansätze zur Entwicklung von Technologien für die Bewältigung der Klimakrise.

„Tobias Erbs Arbeit zeigt beispielhaft, was neuartige wissenschaftliche Ansätze zur Klärung von Zukunftsfragen der Menschheit beitragen können“, sagt der Marburger Universitätspräsident Professor Dr. Thomas Nauss. „Indem Erb den CO₂-Stoffwechsel von Mikroorganismen im Detail untersucht, nachbaut und abwandelt, legt er mit seiner wissenschaftlichen Arbeit das Fundament, um den Kreislauf klima-

schädlicher Treibhausgase zu verstehen. Die Philipps-Universität ist stolz darauf, dass Professor Erb den Marburger Wissenschaftscampus als Hochschullehrer und Mitglied des Zentrums für Synthetische Mikrobiologie prägt!“

Mikroorganismen nutzen Sonnenlicht oder Wasserstoff, um CO₂ in Form von organischen Verbindungen zu fixieren. Damit können sie das problematische Treibhausgas CO₂ als Kohlenstoffquelle nutzbar machen. Mit Tobias Erbs synthetischen Stoffwechselwegen lässt sich in ähnlicher Weise CO₂ aus der Luft entnehmen – dies aber sogar effizienter als in der Natur – und in Wertstoffkreisläufe einspeisen. Kürzlich gelang es ihm und seinem Team, einen künstlichen Chloroplasten zu konstruieren und elektrischen Strom direkt an Stoffwechselumsetzungen zu koppeln, um den biochemischen Energieträger ATP zu gewinnen. Aus einfachen Kohlenstoffverbindungen könnte man damit Wertstoffe auf nachhaltige Weise herstellen. Damit eröffnet Tobias Erbs Forschung weitreichende Möglichkeiten zur Entwicklung nachhaltiger Verfahren in der Biotechnologie sowie dem Einfangen von CO₂ aus der Atmosphäre.

pe/red



Tobias Erb, Direktor am Marburger Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie. Foto: Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie / Chris Kettner



Für festliche Leckereien setzen Sie am besten auf Zucker, Nüsse und Schokolade, die fair gehandelt wurden. Foto: Congerdesign/Pixabay

Umweltbewusst feiern

Verbraucherzentrale Hessen gibt Tipps für nachhaltigere Festtage

Die Weihnachtszeit ist da und mit ihr die Vorfreude auf Festtagsgerichte und Geschenke. Gänsebraten, Plätzchen, Geschenkpapier und Weihnachtsdeko - was wir essen und verschenken hat Einfluss auf die Umwelt und das Klima. Die Verbraucherzentrale Hessen hat Tipps, wie Sie die besinnlichen Tage klimafreundlicher gestalten können. Für viele ist Weihnachten ein Konsumfest. Wir kaufen, schenken, essen und werfen im Anschluss auch viel weg. „Weihnachten geht auch nachhaltiger“, sagt Jana Brogгинi von der Verbraucherzentrale Hessen. Es gibt jede Menge Möglichkeiten, die Festtage klimafreundlicher zu feiern, ohne auf Besinnlichkeit verzichten zu müssen. Wie das geht, zeigen diese Tipps:

Natürliche Weihnachtsdekoration
Gestalten Sie Ihre Weihnachtsdekoration aus gesammelten Naturmaterialien wie Zweigen, Moos

und Kiefernzapfen für einen umweltfreundlicheren Festtagslook.

Geschenke aus der eigenen Küche und nachhaltigere Verpackung
Selbstgemachte Köstlichkeiten wie Punschgewürz oder Backmischungen sind persönlich und nachhaltiger. Vermeiden Sie Verpackungsmüll durch umweltfreundlichere Alternativen wie Tücher, Altpapier oder wiederverwendbare Gläser.

Regionales Obst, Gemüse und fair gehandelte Leckereien
Verwenden Sie saisonales Obst und Gemüse aus der Region - wie Äpfel, Birnen, Wirsing oder Rotkohl. Für festliche Leckereien setzen Sie am besten auf Zucker, Nüsse und Schokolade, die fair gehandelt wurden.

Kreative Resteverwertung und weniger Lebensmittelabfall
Nach den Festtagen hilft kreative

Resteverwertung, Lebensmittelabfälle zu minimieren. Rezepte gibt es auf der Website der Verbraucherzentrale. Übrig gebliebene Lebensmittel können Sie einfrieren oder mit anderen teilen.

Gänse aus tiergerechter Haltung und heimisches Wildbret
Bio-Gänse oder Fleisch mit Labeln wie „Freilandhaltung“ garantieren eine tiergerechtere Haltung. Al-

ternativ bietet sich fettarmes Wildbret aus heimischen Revieren an, solange bei der Jagd auf bleihaltige Munition verzichtet wird. Verbraucherinnen und Verbraucher können beim Kauf von Wildbret fragen, ob bleifreie Munition verwendet wurde oder nicht.

Festtage mit pflanzenbetonten Alternativen
Vegetarische oder vegane Festtagsrezepte wie Linsensalat, Semmelknödel mit Apfelrotkohl, Pilz- oder Maronenragout bieten köstliche und klimafreundlichere Alternativen.

pe



Weihnachtsdekoration aus Naturmaterialien Foto: Pixabay

Entdeckt für Sie bei ... Biegenstraße 8
Marburg

Cineplex

Glücksmomente schenken
Wie wäre es mit einem Weihnachtsgeschenk, das Spannung, Romantik, aber auch Abenteuer, Spaß für Groß und Klein und Gänsehaut-Horror verspricht? Alles gleichzeitig gibt es nicht? Gibt es doch! Laden Sie ihre Lieben ins Kino ein. Mit dem Wertgutschein in der hochwertigen silbernen Filmdose kann der oder die Beschenkte seinen Lieblingsfilm auswählen.

Entdeckt für Sie bei ... Wilhelmstraße 16
Marburg

Fuchs

Old Bear
Klassisches Arbeitsmesser trifft hohe Handwerkskunst: die Serie „Old Bear“ von Antonini.

Gordo
Eleganz für die Hosentasche: Die Kombination aus edlen und hochwertigen Materialien und exzellenter Verarbeitung machen diese Messer von Civivi zu etwas wirklich Besonderem.



Über 100 Krippen sowie in einer Sonderausstellung historisches Blechspielzeug und uralte Teddybären werden gezeigt. Foto: Dorfmuseum Oberrosophe

Teddys & Krippen

Große Ausstellung im Dorfmuseum Oberrosophe

Was Marburg mit seiner Krippenausstellung kann, kann Oberrosophe schon lange: Drei Frauen vom Museumsverein Oberrosophe haben auch dieses Jahr wieder in liebevoller Handarbeit über 100 Krippen aus ihrem eigenem Fundus im Dorfmuseum Oberrosophe aufgebaut. Gut einen Monat waren sie beschäftigt, die einzelnen Exemplare gut in Szene zu setzen und in ein stimmungsvolles Licht zu tauchen. Neben der Krippenausstellung gibt es im Dorfmuseum in einer Sonderausstellung historisches Blechspielzeug und uralte Teddybären zu bestaunen. Die Exponate sind zum Teil über 100 Jahre alt. Sie stammen aus der Sammlung von Jochen Schäfer aus Oberrosophe,

der seit über dreißig Jahren das Blechspielzeug und die Teddys sammelt.

Öffnungszeiten:

Die Krippenausstellung samt Sonderschau ist am 3. Adventswochenende jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Nach dem Teddy- und Krippenerlebnis können Besucherinnen und Besucher im gemütlichen Kaufmannsladen des Museums Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder auf dem Hof Glühwein und Bratwurst genießen.

Adresse: Dorfmuseum Oberrosophe, Im Rosphetal 8, Wetter

Weitere Infos:

www.dorfmuseum-oberrosophe.de

Sicheres Fest

So wird der Adventskranz nicht zum Brandrisiko

Adventskränze mit echten Kerzen gehören zur Weihnachtszeit dazu. Doch mit jeder Woche steigt die Brandgefahr: Trockene Tannenzweige und niedergebrannte Kerzen sind gefährlich. Der TÜV-Verband gibt Hinweise, damit der Adventskranz nicht zum Brandrisiko wird.

„Ausgetrocknete Zweige und ungleichmäßig abgebrannte Kerzen sind eine gefährliche Kombination“, sagt Hermann Dinkler, Experte für Brand- und Explosionsschutz beim TÜV-Verband. Brände von Adventskränzen und Gestecken lassen sich jedoch vermeiden, wenn einfache Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

So sollten Zweige und Deko stets so am Gesteck angebracht sein, dass sie den Flammen nicht zu nah kommen. Die Kerzen auf dem Kranz sollten außerdem so stabil und sicher befestigt sein, dass sie

nicht umkippen oder umfallen können.

Brennende Kerzen sollten niemals unbeaufsichtigt sein. Wenn Erwachsene den Raum verlassen, sollten sie die Kerzen löschen und den Adventskranz außer Reichweite von Kindern oder Tieren platzieren.

Das Gesteck sollte zudem auf einer feuerfesten Unterlage aus Metall, Glas, Ton, Stein oder Porzellan stehen. Außerdem sollte der Kranz fern von Gegenständen aus brennbaren Materialien wie Gardinen, Papier oder Verpackungsmaterial stehen. Ein Mindestabstand von einem Meter ist dazu empfehlenswert.

Für den Worst Case sei es unbedingt ratsam, einen Pulver- oder Patronenfeuerlöscher im Haus zu haben und zu wissen, wie man ihn bedient.

pe



MARIE-LUISE DRESSEN, ANDREAS WOLF & FANNY HOLZER

HEUTE: OPER! VOL. 4

10.01.2024, 19.30 UHR
ERWIN-PISCATOR-HAUS

HLTM HESSISCHES
LANDESTHEATER
MARBURG

WWW.HLTM.DE

Wir ♥ Lebensmittel.



8.88

Lavazza Crema E Aroma

Espresso Cremoso, Caffè Crema Classico, Crema Gustoso oder Dolce Caffè Crema
ganze Bohnen, je 1000g-Packung

Costa Lachsfilet

tiefgefroren,
3 x 140g
Frischepack



11.11



Arthur Pinschmidt e.K.
35037 MARBURG

Leopold-Lucas-Straße 77
Telefon (0 64 21) 30 84 50
Montag - Freitag: 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 7.30 - 20.00 Uhr



Umweltfreundlich sind laut BUND Weihnachtsbäume aus nachhaltigem und ökologischem Anbau. Foto: Pexels/Cottonbro Sstudio

Lieber echt als perfekt

Öko-Weihnachtsbäume für weniger Gift im Wohnzimmer

Ein Weihnachtsbaum aus Plastik, damit weniger Bäume gefällt werden, der zudem perfekt geformt ist? Diesem Trend sollte man laut des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) besser nicht folgen, denn künstliche Weihnachtsbäume sind nicht umweltfreundlicher als natürliche. Sie werden häufig importiert, sind schlecht recycelbar und müssten fast 20 Jahre verwendet werden, um eine bessere Ökobilanz als ein gewachsener Baum zu erlangen. Umweltfreundlich sind laut BUND Weihnachtsbäume aus nachhaltigem und ökologischem Anbau. Konventionell erzeugte Weihnachtsbäume wuchsen üblicherweise auf Intensiv-Plantagen: Dort

werde stark gespritzt und gedüngt - zum Schaden von Tieren, Pflanzen, Gewässern und Böden. Dazu komme, dass allein in Deutschland die Weihnachtsbaum-Monokulturen bis zu 50.000 Hektar in Beschlag nehmen. Diese Flächen sollten aus Sicht des BUND besser für „echte“ Wälder und Natur oder für den Nahrungsmittelanbau genutzt werden.

Wer trotzdem nicht auf den grünen Baum verzichten will, wird unter anderem bei FSC-zertifizierten Forstbetrieben oder Baumschulen und Gärtnereien, die nach Richtlinien des Naturland-, Bio-land- oder des BIO-Siegels (sechseckiges Logo) produzieren, fündig. Eine jährlich aktuelle Liste von ökologischen Weihnachtsbaum-

Bezugsquellen veröffentlicht die Umweltorganisation Robin Wood. Eine mehrjährige Alternative zu geschlagenen Weihnachtsbäumen sind darüber hinaus Christbäume im Topf. Unterschieden werden hierbei im Topf gewachsene beziehungsweise gezogene Bäume und Bäume, deren Wurzelballen für eine längere Haltbarkeit ausgestochen wurden.

Mehrjährig sind nur die im Topf gewachsenen Bäume, da ihre Wurzeln komplett und unverletzt sind. Sie können nach Weihnachten entweder ausgepflanzt oder umgepflanzt werden und die Besitzerinnen und Besitzer jedes Jahr aufs Neue erfreuen, wenn der Baum zur Weihnachtszeit ins Wohnzimmer einzieht.

Besinnlich

Chorkonzert am 17.12.

Der evangelische Kirchenchor Cappel lädt ein, sich mit ihm auf eine zugleich besinnliche wie temperamentvolle, musikalische Reise zu begeben. Mit Werken verschiedener Epochen bringt der Chor die Sehnsucht nach Frieden und Menschlichkeit genauso zu Gehör wie unbändige Weihnachtsfreude. Mit dem Chor zusammen musizieren die Sopranistin Sylvia Eimecke, ein junges Cappeler Streichquartett (Carlotta Meyer, Mathilda Lambach, Johanna Krausch, Jule Schoof), Petra Pauli-Lambach (Perkussion) und Angelika Haag-Lill am Klavier. Die Leitung hat Mareike Hilbrig. Der Eintritt ist frei, um Spenden für eine israelisch-palästinensische Friedensinitiative und ein Patenschaftsprojekt in Uganda wird gebeten.

Termin:

So 17.12. 17 Uhr, Evangelische Kirche in Marburg-Cappel, Kirchberg 3
Infos zum Chor: www.kirchenchor-cappel.de

Bunt

Weihnachtsreklame

Noch bis zum dritten Advent locken ausgewählte Veranstaltungen im Weihnachtswichelwald am Steinweg auf kleinen und großen Besucherinnen und Besucher. So zeigt die bunte Adventsausstellung des Mobilien Reklame-Museums am 3. Adventswochenende Weihnachtliches aus den letzten 125 Jahren: Werbeanzeigen, Figuren oder Lebkuchendosen. Da gibt es das Christkind und Engel, Weihnachtsmänner, -frauen und sogar Elche. Es zeigt aber auch Situationen unterm Weihnachtsbaum, wie sie früher einmal waren: Staunenswertes und Berührendes, Skurriles und Witziges. Und wer noch keinen Weihnachtsbaum hat: In der Woche vor Weihnachten, ab dem 18. Dezember um 13 Uhr, dürfen die Bäume aus dem Weihnachtswald kostenlos abgeholt werden.

Adventsmarkt auf dem Marktplatz
vom 1.12. - 30.12.2023
Mo - So 11 - 21 Uhr

Kostenlos Dampfriesenrad fahren
Kinder und Eltern sind eingeladen

- ☆ In diesem Jahr kommt der **Nikolaus** mit dem Schlittenhund-Gespann. Er wird am 6.12. um 17 Uhr auf dem Marktplatz vorfahren und für jedes Kind ein Geschenk dabei haben.
- ☆ **Before Christmas Party** Am 20.12. um 17 Uhr mit **Back To The 80s** (aktuell unter den Top 3 der deutschen Pop-Bands)

Die Firma Hermann Panzer Catering Service GmbH wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!
Instagram: panzer_catering



Der Weihnachtsweg kann bis 7. Januar 2024 besucht werden. Foto: Klenner

Weihnachtsweg

Eröffnung am 16. Dezember in Stadtallendorf

Im Wald fernab vom Trubel der Einkaufszentren eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu schaffen: Das ist das Ziel des ökumenischen Weihnachtswegs der evangelischen Kirchengemeinde Herrenwald und der katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist. Eröffnet wird der Weihnachtsweg in Stadtallendorf am Samstag, 16. Dezember, um 14,30 Uhr von Pfarrerin Svenja Neumann. Treffpunkt ist der Beginn des Trimm-dich-Pfades an der Rheinstraße 2 in Stadtallendorf.

Der Weihnachtsweg kann bis 7. Januar 2024 besucht werden. Auf einem zwei Kilometer langem gut begehbaren Rundweg durch den Wald erwarten die Besucherinnen und Besucher liebevoll und mit viel Fantasie gestaltete Stationen zum Thema Weihnachten, die zum Nachdenken, Verweilen, Entspannen und Mitmachen einladen sollen. So kann einem Weihnachtslied gelauscht werden, Krippenfiguren erinnern daran, was wir an

Weihnachten feiern. Und auch eine Botschaft der Engel kann wahrgenommen werden.

Viele Gruppen und Institutionen von der Kita bis zu Altenpflegeheimen sowie Einzelpersonen haben mit großem Engagement die Stationen des Weges gestaltet. Gefördert wird der Weihnachtsweg durch den Verfügungsfonds Stadtallendorf Sozialer und kultureller Zusammenhalt.

pe/kro

Anreise

Der Weihnachtsweg in Stadtallendorf kann von der Rheinstraße 2 aus begangen werden. Wer mit dem Auto anreist, kann am Freibad (Stadionweg 1) parken. Alternativ kann der Weihnachtsweg auch von der Gedenkstätte Münchmühle (Plausdorfer Weg 5) erreicht werden. Parkmöglichkeit besteht hier auf dem Parkstreifen gegenüber der Gedenkstätte. Der Zufahrtsweg ist für Besucher erlaubt.

CINEPLEX

Himmliche Weihnachten

Mit unseren Kinogutscheinen für deine Lieben und dich.

JETZT AN DER KINOKASSE & ONLINE

hohe Handwerkskunst, beste Qualität und innovative Designs

Überzeuge dich selbst und finde dein neues Lieblingsmesser!



Ludwig
FUCHS
Inh.: Martin Fuchs



Wilhelmstr. 16 • 35037 Marburg • Tel.: 0 64 21 / 2 25 25

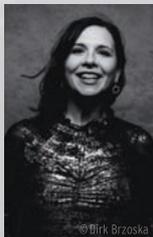
Entdeckt für Sie beim ...

Biegenstr. 15
Marburg

Hessischen Landestheater Marburg

Heute: Oper! Vol. 4

Zum vierten Mal erhält Marburg Besuch von der international erfolgreichen Mezzosopranistin Marie-Luise Dreßen. In diesem Jahr bringt sie zur Verstärkung den Bassbariton Andreas Wolf mit. Während die beiden sonst auf Bühnen in Paris, Madrid oder New York zu bestaunen sind, entführen sie im Januar für einen Abend das Marburger Publikum in die Welt der Oper. Nicht nur wahrhaftige Opernfans, sondern auch Einsteiger*innen und Neugierige kommen hier auf ihre Kosten. Die Moderation des Abends übernimmt Fanny Holzer. Mi. 10.1.2024, 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



© Birik Brzoska

Entdeckt für Sie bei ...

Leopold-Lucas-Straße 77
Marburg

Edeka Pinschmidt

Verschenken Sie doch mal ...

... einen tollen Konzertabend mit der Lieblingsband - oder eine Reise in das Lieblingsland des Beschenkten. Wären das nicht wunderbare Überraschungen für Ihre Liebsten? Dabei die richtige Auswahl zu treffen klingt kompliziert, ist es aber überhaupt nicht: Denn mit Geschenkgutscheinen finden Sie immer das richtige Präsent, können Sie die Träume ihrer Liebsten erfüllen. Ganz egal ob es sich um Reisen, Konzerte, Musik, Filme, Düfte, Mode oder auch Möbel handelt.





Sakuri am Sa im Q. Foto: Matthias Bossek



Kantorei der Elisabethkirche an Di und Mi in der Elisabethkirche. Foto: Künstler

Kultur

15.12. - 21.12. *to go*

MUSIK

Sakuri „Grenzgängerin“ Elektropop

Sa 16.12. 21 Uhr, Q

Die Mischung aus elektronischen Rhythmen, Posaunenspiel und Sprach-Einlagen, die ihre zeitgemäßen Parolen ins Gedächtnis flüstern, macht Sakuri zu einem Live-Act mit pop-avantgardistischen Zügen. Die nicht-binäre Kunstfigur spielt mit dem Publikum, will sich nicht so richtig an Genre-Grenzen halten und mag den Untergrund mehr als den Hintergrund. Musikalisch verortet lässt sich Sakuri zwischen Downbeat und Grime, House und Pop, Hania Rani und Timbaland. Inhaltlich geht es um Empowerment, die Liebe, Queerness und Klimaschutz – Hauptsache, es bewegt sich was. Am 16.12. ist Sakuri exklusiv mit aus schließlich noch nicht veröffentlichten Songs des kommenden Albums „Grenzgängerin“ im Q zu hören.

Im Anschluss an das Konzert wird zur Qclubnacht geladen.

Svavar Knútur „Trolle und Riesenkatzen“ Isländische Weihnachtslieder und -geschichten

So 17.12. 17 Uhr, Q

Der isländische Troubadour und Halb-Troll Svavar Knútur kommt zurück nach Deutschland und bringt eine Nacht voller Jól-Geschichten, Lieder, Mythen und Legenden mit. Svavar Knútur singt sowohl traditionelle als auch neuere Lieder über das Weihnachtstfest, den Winter, die Dunkelheit, die Kälte sowie die Feiern des

Lichts. Er wird Geschichten über die isländischen Jól-Traditionen und die seltsamen Wege der Jól-lasveinar (Weihnachtsjungens), ihrer Eltern, der Oger Grýla und Leppalúði, und der menschenfressenden und schlecht gelaunten Jólaköttur (Weihnachtskatze) erzählen, zusammen mit einigen anderen freundlichen Winterdöntjes. Ein Abend, den man nicht verpassen sollte, wenn man einen kleinen festlichen Kulturschock und leichtherzige Gruselgeschichten gemischt mit schönen Winterliedern schätzt ...

Svavar bezeichnet sich selbst gerne als Public He alth Troubadour: „You know, I'm the broccoli of singer/songwriters. Not the sexiest of the vegetables but veeeeery good for you!“

HavoK, Die ZWEI, Ute+Michael, Marburg-Session-Band Lange Bal-Folk-Nacht

So 17.12. 20 Uhr, KFZ

Von ihren Touren im Rest der Welt erholt, treffen sich alle Bal-Folk-Bands Marburgs für die ultimative Tanznacht. HavoK, Die ZWEI, Ute+Michael und die Marburg-Session-Band spielen den längsten Bal Folk, den die Stadt je erlebt hat: Die ZWEI – das bedeutet einen intensiven musikalischen Dialog zwischen Gitarre (Michael Müller) und Klarinette (Eckart Dähnert). Das Sichzuspielen und Verwandeln, Verschlingen und wieder Lösen der Stimmen und Klangfarben, die Verzahnung in den Rhythmen des Bal Folk. Ein Spiel im eigentlichen Sinn. Zwiegespräche, die jedes Mal neu sind und auf dem Tanzboden fortgesetzt werden wollen.

HavoK – Thomas Raisch, Klarinette, Ulrike Alles, Diatonisches Akkordeon – tanzen gern. Am liebsten zu Musik, die gefühlvoll und kraftvoll zugleich ist, bei der die Mischung von Paar- und Reihentänzen stimmt, Eigenkompositionen nicht verkopft klingen, son-

dern das Zeug zum Ohrwurm haben. Musik, die vom Ohr über das Herz direkt in die Beine geht.

Mit ihrer klaren ausdrucksstarken schnörkellosen Stimme und besonderem Verständnis von Sprach- und Tanzrhythmus singt Ute Visser traditionelle Tanzlieder auf mitreißende Art. Die tragischen, romantischen, fröhlichen oder auch banalen Texte werden so zu bewegenden Geschichten. Begleitet wird sie von Michael Müller an der Gitarre. Die Marburg-Session-Band trifft sich regelmäßig, dabei entstand ohne besondere Planung ein großes Bal-Folk-Repertoire, vorgetragen mit Können und Spielfreude, von Mazurka bis Gavotte du Bas-Léon. Beim Tanzworkshop um 19 Uhr werden kurz die wichtigsten Tänze und Überlebens-tricks für die Tanzfläche erläutert.

Kantorei der Elisabethkirche & Main-Barock-Orchester

J.S. Bach: Weihnachtssoratorium und Magnificat

Di 19.12. und Mi 20.12. jeweils 19 Uhr,
Elisabethkirche

Kantorei und Kinderchor der Elisabethkirche sowie Solisten und das Main-Barock-Orchester führen Johann Sebastian Bachs Meisterwerke auf. Denn was wäre Weihnachten ohne dessen prachtvoller Musik? „Jauchzet, Frohlocket, auf preiset die Tage!“, so beginnt die erste Kantate des Weihnachtssoratoriums, und damit ist der Ton des Konzerts gesetzt. Zuerst erklingt das Magnificat in der Fassung in D-Dur, der adventliche Lobgesang Marias, für fünfstimmigen Chor, Solisten und Orchester. Danach folgen die drei Kantaten des Weihnachtssoratoriums – eine festliche, prächtige und Freude ausstrahlende Musik, vor allem in den Eingangschören oder in der Arie „Großer Herr, o starker König“. Im Kontrast dazu stehen leisere, innige Teile, die so schön sind, dass sie nicht selten zu Lieblingsstücken

erkoren werden. Der singende Evangelist erzählt die Weihnachtsgeschichte, und die Gemeinde als Chor reagiert darauf mit Chorälen. Im Choral „Brich an, o schönes Morgenlicht ...“ wird die Vorfreude auf Weihnachten dann intensiv spürbar.

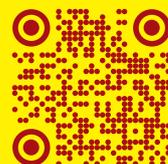
Fatoni „Wunderbare Welttournee“ Neue Songs und alte Klassiker

Support: Taby Pilgrim

Di 19.12. 20.30 Uhr, KFZ

Fatonis neues Album „Wunderbare Welt“ ist ein liebenswert-zynischer Blick zurück nach vorn, eine Ode an den Zweifel, ans Herumirren, an die unendliche Autobahnfahrt auf der Suche nach einem Ort, der sich nach Zuhause anfühlt. Es scheint, als wäre die Bühne das Nächste, das an ein solches Zuhause rankommt. Nicht umsonst ist Fatoni bekannt dafür, nie genug vom Livespielen zu bekommen – egal ob als Support von Freunden wie Beatsteaks oder Casper, auf unzähligen Festivals, Shows aller Größen zwischen Wald, Wiesen, Trabrennbahnen und Rennsporttrüben oder auf den von ihm selbst so geliebten eigenen Touren. Von November 2023 bis Januar 2024 bringen Fatoni und seine Band ein wenig Popcorn-Duft in die nach Bier und Schweiß riechenden Hallen und versprechen großes Kino aus neuen Songs und alten Klassikern. Selbstverständlich wird das Kon-

NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Fatoni am Di im KFZ. Foto: Nadine Schrey



Swinging Christmas am Do und Fr in der Waggonhalle. Foto: Nadine Schrey

zept einer todlangweiligen Hip-Hop-Show mit DJ und Mikrofon dabei weit umschifft ...

Swinging Christmas
„A Very Special Christmas Concert“
Do 21. und Fr 22.12. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle

Drei Marburger Stimmen, das sind die Sängerin und Gesangslehrerin Ulla Keller, der Marburger Sänger Wilhelm Bräutigam und Pianist und Sänger Jan Luley, die sich jedes Jahr in der Weihnachtszeit zu einem ganz besonderen Konzert zusammenfinden. Sie singen ihre Weihnachtsfavoriten: wunderschöne bekannte und weniger bekannte Titel deutscher und amerikanischer Weihnachtslieder, zum Teil in klassisch-traditionellen Fassungen, zum Teil auch in ungewöhnlichen und nicht immer ganz ernst gemeinten Arrangements, etwa „Leise rieselt der Schnee“ als Bossa Nova, „Stille Nacht“ als New Orleans Boogie oder „Jingle Bells Funk“.

einem Ort der Stille und Besinnung: Angela Gülick in der Rolle der russischen Gräfin Natalia Pawlowa als knorriger Altenheimbewohner Bachmann haben sich bereiterklärt, die Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier zu übernehmen und in Szene zu setzen. Gräfin Pawlowa und Bachmann meinen es ernst. Sie bringen Weihnachtsgeschichten von namhaften Autoren auf die Bühne, in denen sich die Harmonien und Disharmonien der Weihnachtszeit widerspiegeln. Dabei ziehen sich die Weihnachtsgeschichten nie in die Idylle verklärten Weihnachtszaubers zurück. Mit den Mitteln des burlesken Theaters - Puppenspiel, Operngesang, Kaspertheater, Masken, Schattentheater, Slapstickeinlagen - wird eine komische, melancholische und anrührende Weihnachtsfeier zelebriert. Und deswegen machen sie Lust auf das Fest der Feste, denn sie suchen immer nach dem Kern der Wahrheit: Der Glaube an eine wahrlich wunderbare Nacht ...



Svavar Knutúr am So im Q. Foto: Künstler

BÜHNE

Theater GegenStand
„Tierische Weihnachten“
Märchenspiel für Kinder ab 5 Jahren
von Karin Winkelsträter
Sa 16. und So 17.12. 15 und 18 Uhr,
Theater neben dem Turm

Vier Tiere, unbeliebt, verfolgt und nirgends willkommen: Kröte, Ratte, Spinne und Fledermaus. Sie alle beschließen, zusammen dieses merkwürdige Fest zu feiern, das die Menschen Weihnachten nennen. Und was braucht man dazu? Einen Baum, Kerzen, Musik und natürlich Plätzchen. Aber - haben sie da nicht etwas vergessen ...?

Compagnia Buffo
„Die etwas andere Weihnachtsfeier“
Weihnachtsspecial
So 17.12. 18 Uhr, Waggonhalle

Wir befinden uns im Altenpflegeheim „Waggonhalle Marburg e.V.“,

Theater im Grund
„Der Ruf der Kraniche“
Theaterstück von Willi Schmidt
Di 19. und Mi 20.12. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle

Eine kleine Stadt irgendwo im Norden Deutschlands. Dünen, grüne Ebenen, Deiche und das Meer nur eine kurze Zugfahrt entfernt. Im Leben der Figuren dieses Stückes ist es leer. Die kleine Stadt hält sie gefangen in ihren kleinen Leben. Niemand ist wirklich glücklich. Doch der schöne Schein hat alle fest im Griff, soweit, dass ihnen selbst oft gar nicht bewusst ist, dass sie ihr Leben nicht für sich führen, sondern für ihn. Als es einen Dichter in das kleine Örtchen verschlägt, beginnt sich der Schein langsam aufzulösen ...



Compagnia Buffo am So in der Waggonhalle. Foto: Künstler

pe/MiA

KINOPROGRAMM

14.12 - 20.12.

CINEPLEX

NEU: 791 Km
ab 12 J., tägl. 17.45 + 20.00*(*Mi 20.15)
Weitere Vorstellungen im Capitol

NEU: Silent Night - Stumme Rache
ab 18 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 23.10

NEU: Wow! Nachricht aus dem All
Do + Mo - Mi 16.45, Fr + Sa 14.30 +
17.00, So 11.45 + 14.45

NEU: Kinder des Zorns
ab 18 J., Fr + Sa 23.15, Di 23.00
OV: Di 23.00

Godzilla Minus One
ab 12 J., Di 22.45

Das Beste kommt noch!
ab 12 J., Do, Sa + Mo 20.00, Fr 17.15,
So + Mi 17.00

Wonka
ab 0 J., tägl. 17.15 + 20.15, Fr - So 14.15
OV: So 11.30 + 20.00

Wish
ab 0 J., 2D: tägl. 17.00, Fr + Sa 14.30,
So 11.00, 11.15 + 14.30 3D: Fr 20.00,
Sa + Mo - Mi 17.30

Saw X
ab 18 J., Do + So - Di 20.30, Fr + Sa
20.30 + 23.10

Napoleon
ab 12 J., Do + Mo 17.00 + 19.45, Fr 17.00,
19.45 + 22.30, Sa 17.00, 19.45 + 22.45,
So 17.00 + 19.00 Di 19.45, Mi 17.00

**Die Tribute von Panem - The Ballad of
Songbirds & Snakes**
ab 12 J., tägl. 16.30 + 19.30, Fr + Sa
22.30 OV: Di 19.30

Die unlangweiligste Schule der Welt
ab 0 J., Fr 15.15, So 12.00

Neue Geschichten vom Pumuckl
ab 0 J., Sa 14.00, So 11.45

Das fliegende Klassenzimmer (2023)
ab 0 J., Fr + Sa 14.30

**Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden
Flüssen**
ab 0 J., Fr + Sa 15.00, So 14.00

Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm
ab 0 J., Sa 15.15

SPECIALS

Perfect Days
ab 0 J., OP-Vorpremiere + Sektmatinée
So 11.30

Raus aus dem Teich
ab 0 J., OP-Vorpremiere So 14.00
3D: So 14.30

Der Nussknacker
Aufzeichnung aus dem Royal Opera
House, London So 15.00

Sneak Preview
Di 22.30

Atatürk 1881-1919
OmU: Mi 19.45

Aquaman: Lost Kingdom
Preview 3D: Mi 20.00

Girl You Know It's True
OP-Vorpremiere + Emotions Preview
ab 12 J., Mi 20.00

CAPITOL

Filmkunsttheater

NEU: All eure Gesichter
ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.45
OmU: So 19.45

NEU: 791 Km
ab 12 J., Sa 14.30, So 14.45
Weitere Vorstellungen im Cineplex

NEU: Elaha
ab 12 J., Sa 17.00 Vorstellung mit
Filmgespräch Mo - Mi 17.30, So 17.30

Fast perfekte Weihnachten
ab 6 J., Do 17.00, Sa + So 15.00

Falling into Place
ab 12 J., Do - Sa 20.00, Mo 19.45

Auf dem Weg
ab 6 J., Do + So 17.30, Fr, Sa + Mo - Mi
20.00

Tatsächlich ... Liebe
ab 6 J., Di 19.30

The Old Oak
ab 12 J., Sa - Di 17.00

The Quiet Girl
ab 12 J., Fr + Mo - Mi 20.15, Sa 20.30
OmU So 20.15

Ein ganzes Leben
ab 12 J., tägl. 17.15

Anatomie eines Falls
ab 12 J., Do + Fr 16.45, Mi 16.30
OmU: So 19.45

SPECIALS

Sieben Winter in Teheran
Friedens- und Konfliktforschung ab 16 J.,
OmU: Do 20.00

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
BR Klassik Sa 14.00

Krähen - Die Natur beobachtet uns
Dokumentarfilm Sa 14.45

Wochenendrebellen
Filmhits für KinoKids Sa 14.45, So 14.30

Vermeer - Reise ins Licht
Dokumentarfilm Fr + Sa 17.30

Best-Of 28. OpenEyes Filmfest 2023
Erstplatzierte-Special Kurzfilm-
programm So 20.00

Feminism WTF
ab 12 J., OmU: Di 17.00

Killers of the Flower Moon
ab 12 J., Mi 18.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Constantin

Freundschaft

„Das beste kommt noch“

Obwohl sie unterschiedlicher kaum sein könnten, sind Arthur und Felix beste Freunde, gefühlt schon immer - der eine ein pedantischer Spießler, der andere ein auf der Überholspur lebendes Schlitzohr. Um seinem abgebrannten Freund zu helfen, leiht Arthur ihm seine Krankenkarte und erfährt so, dass Felix todkrank ist. Weil er es nicht übers Herz bringt, Felix geradeheraus die Wahrheit zu sagen, verheddert Arthur sich so sehr, dass schließlich Felix denkt, sein bester Freund liege im Sterben. Und so beginnt Felix, sich um den kerngesunden Arthur zu kümmern. Am Ende lernt Arthur das Leben (neu) kennen und Felix begreift, was es heißt zu lieben. Im Remake der französischen Erfolgskomödie „Le Meilleur Reste A Venir“ begeben sich Til Schweiger und Michael Maertens als ziemlich unterschiedliche, aber dennoch beste Freunde auf ein gemeinsames Abenteuer, um das Leben und ihre Freundschaft ein letztes Mal zu feiern. Gemeinsam mit Schweiger und Maertens stehen unter anderem Neda Rahmadian, Franziska Machens, Heino Ferch, Caro Cult, Emma Schweiger, Tim Oliver Schultze und Luna Schweiger vor der Kamera sowie in seiner letzten Filmrolle auch der im Mai dieses Jahres verstorbene österreichische Ausnahme-schauspieler Peter Simonischek. Mit „Das Beste kommt noch“ erzählt Regisseur Til Schweiger eine hochemotionale, aber auch humorvolle Geschichte über die zwei besten Freunde Arthur und Felix, die unterschiedlicher nicht sein könnten. In der zweiten Hälfte ihres Lebens angekommen, werden sie durch ein großes Missverständnis damit konfrontiert, sich ganz existenziellen Fragen zu stellen, über Themen wie Verlust und verpasste Träume zu sinnieren

und beschließen, das Leben zu leben, wie sie es davor nie gekonnt haben, sich Wünsche zu verwirklichen und vor allem durch ihre Freundschaft ein tiefes Glück zu erfahren. Der Stoff basiert auf dem französischen Kinohit „Le Meilleur Reste A Venir“ des Filmemacherduos Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte, der Ende 2019 in Frankreich in die Kinos kam. Til Schweiger erinnert sich: „Produzentin Viola Jäger schickte mir eines Tages zunächst nur den Link zu dem französischen Original und sagte, dass sie den Stoff für das deutsche Kinopublikum produzieren werde und sich dafür keinen Besseren als mich vorstellen könne.“ Die Geschichte gefiel ihm auf Anhieb. Die Konstellation mit den beiden Freunden, die so grundverschieden sind - „der eine ein Hallodri, der andere ein Hochschulprofessor mit Stock im Arsch“, so Schweiger -, und das Thema, das sehr emotional ist, aber auch viele amüsante Momente bereithält, waren ganz nach seinem Geschmack. „Arthur liebt Felix dafür, dass er so anders ist als er. Arthur ist eigentlich unmöglich. Seine Art bringt nicht nur seine Ex-Frau auf die Palme, obwohl sie ihn irgendwie immer noch liebt, aber niemals mit ihm zusammenleben könnte, und auch seine Tochter hat ein Riesenproblem mit ihm“, sagt Schweiger. „Arthur versucht Felix mehrfach die Wahrheit zu sagen, aber es kommt immer etwas dazwischen. Und Felix setzt alles daran, dass Arthur auf seinen vermeintlich letzten Metern noch mal eine richtig geile Zeit erlebt.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex.

Ausstellungen

• 17QM – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„You am I“ – Zeichnungen von Lutz Freyer.
(bis 20.1.2024)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13, Do 15.30-18 Uhr
„Zur arbeits- und indus triegeschichtlichen Entwicklung der Strom- und Wasserversorgung in der Region“ – Die Ausstellung zeigt Bilder der Elektrifizierung und der Wasserversorgung aus dem Landkreis und darüber hinaus ab dem frühen 20. Jahrhundert sowie einige Exponate aus der Zeit der Elektrifizierung der Haushalte. (bis 20.12.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Mo-Sa 11-18 Uhr
„Farbimpressionen“ – mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Mode trifft Kunst“. (bis 2024)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ – Fotografien von Thomas Falkenrodt.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ – Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Dorfmuseum Oberrospe, Wetter

Im Rosphetal 8, 35083 Wetter
Sa & So 14-17 Uhr.
Krippenausstellung (bis 17.12.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (26.1.2024)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17,30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KreisJobCenter Marburg

Raffensteinstraße 6
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr
„Glück“ – Fotos von Thomas Gebauer. (bis 31.12.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.24)

• Kunst am Rudolphsplatz

Unterführung zum Rudolphsplatz,
„Vertical Thoughts 2“ – Fadenzeichnungen. Sechs Installationen mit Schwarzlicht von Marie-Luise Frey. (bis 9.1.24)

• Kunst- und Kulturkreis Wetttenberg (KuKuK)

Goethestr. 4b, 35435 Wetttenberg-Wißmar
Sa, So und Feiertagen 15-18 Uhr
„Zwischenräume“ – Arbeiten von Michael Ackermann, Bernd Goecke (Gast aus Biebertal-Rodheim) und Gabriele Herlit z. (bis 17.12.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Elliott Erwit: 50 Fotos aus sieben Jahrzehnten. (bis 21.1.24)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
„Trotz Reichtum arm“ – Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit.

• Marburger Circus-, Variété- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 ½
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Variétéfilmen u.v.m.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Tube Drawings_35037“ – Insallative Raumzeichnung, Objekte, Video, Performance von Fritz Hausmann. Vernissage: Fr, 15.12., 18 Uhr. (bis 8.2.2024)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Orte der Romantik – Streifzüge durch Marburg und Mittelhesen“. (bis 3.3.2024)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer 2024)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ – Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Nahrungsberg/Licher Str., 35394 Gießen
je Sa 14-17 Uhr und von außen einsehbar
„clp“ – Werke von Emre Meydan. (bis 13.1.2024)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ – Ein Rückblick in Bildern.



Dokumente, Fotos, Requisiten u.v.m.
Marburger Circus-, Variété- und Artistenarchiv



Galeriegemeinschaft
Galerie Haspelstraße eins

• Stadtteilzentrum (IKJG) Ockershausen-Stadtwald

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16
Mo 18.30-21.30, Mi 10-14 Uhr und nach
Absprache per E-Mail unter funk@ikjg.de
Ölmalerei von Amélie Mehtner, Acryl-
Mischtechnik von Regina Michel, Ölpastel
und Pastel von Sabine Pretzsch, Druck-
grafik von Dagmar Stein-Cadenbach. (bis
22.12.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3.11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Literatur im Kunst-
handwerk aus der Sammlung Dr. Peter-
Christian Wegner“. (bis 28.1.2024)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr

Walter Christ: „Wasserfotografie aus Mar-
burg und der Region“.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„Fritz malt Freiheit“ – Bilder von Fritz
Reith. (bis 22.2.2024)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Wunderbare Momente“ – Acryl, Aquarell
von Helene Link (bis 29.12.)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Panorama“ – Fotos von Chris Schmetz.



Joost de Lange & Band (Foto: Edwin Birkhoff)
The Rock/Blues Experience
Fr 20.00 Uhr, Franzis, Wetzlar



Die Präsidentinnen (Foto: Jan Bosch)
Theaterstück von Werner Schwab
Fr 19.30 Uhr, Großes Tasch

FREITAG

15. DEZEMBER

KONZERTE

GRÜNBERG

Jann Meyer Jazz-Quartett
Bekanntes Jazztrio der letzten 100 Jahre.
⊗20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

MARBURG

Das 36. Rudelsingen
Mitmachkonzert.
⊗19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Joost de Lange & Band
The Rock/Blues Experience.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Zimmer mit Frühstück
Von Christine Reverho.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Die Bremer Stadtmusikant*innen
Familienstück des HLT.M.
⊗11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Die Präsidentinnen
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
⊗12.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Offene Bewegungsangebote Sport für Frauen. Mit Kinderbetreuung.
⊗15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

Offene Bewegungsangebote Spieleangebot für Kinder.
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Mitternachtsnir Bubble Soccer

Eintritt für Zuschauer*innen kostenlos.
⊗18.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

NIEDERWEIMAR

Schwarzlicht-Turnier
Tischtennis-Mitternachtsturnier des TSV Niederweimar. Bitte Hallenschuhe mitbringen!
⊗19.30 Sporthalle, Herbornerstraße

VERNISSAGEN

MARBURG

Fritzi Haußmann: Tube Drawings
Mit Live-Performance.
⊗18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

PARTIES/DISCO

MARBURG

All through the 80s Party
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Mucke & Drinks

Party im Foyer mit Mucke von La Legend.
⊗23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
⊗11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

Lokschuppen X-Mas - Music & Food Market
⊗15.00-21.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnachtliches Marburg inkl. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
⊗18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de.
⊗18.45 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

SAMSTAG

16. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Advents- und Weihnachtsmusik von Ka Young Lee und dem Marburger Oktett.
⊗18.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

Weihnachten ist schon ein gemeiner Trick
Rezitiert und gesungen von Johannes M. Becker.
⊗19.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

Sakuri
Pop-Avantgarde mit anschließender Party.

⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Stollenführung unterm Hauserberg
⊗10.30 Treffpunkt: Jägerdenkmal, Hausertorstr.

Jonas Monar
Pop.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Ox und Esel
Tinko Kindertheater.
⊗16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Zimmer mit Frühstück
Von Christine Reverho.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Die Bremer Stadtmusikant*innen
Familienstück des HLT.M.
⊗15.00 + 17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Tierische Weihnachten
Märchenspiel, ab 5 Jahren.
⊗15.00 + 18.00 Theater neben dem Turm, Afföllerswiesen 3a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Kostenlos & ohne Anmeldung. Info: parkrun.com/de/lahnwiesen/
⊗09.00 Lahnwiesen

Eispalast Marburg
⊗12.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanbar speziell mit DJ Xmusic
Für alle ab 35, 45, 55 ...
⊗19.00 KFZ, Biegenstr. 13

Ü30 Dance Party mit DJ DoubleYou
80s, 90s, Dance-Classcis, Charts.
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Let The Boogie Woogie Roll Vol.5
⊗22.00 Café Trauma, Afföllerswiesen 3a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
⊗11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
⊗11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

Lokschuppen X-Mas - Music & Food Market
⊗15.00-21.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗15.00-17.00 Treffpunkt:

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗ Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗ Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗ Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Alita: Battle Angel

Im 26. Jahrhundert prägen Technologien das Stadtbild. Dr. Ido findet den Kopf eines Cyborgs, verbindet ihn mit einem Körper und nennt das Wesen Alita. Ohne Erinnerungen entwickelt sie Gefühle und sucht mit ihrem Freund Hugo nach Informationen über ihre Herkunft.

Weihnachten ist schon ein gemeiner Trick

Von und mit Johannes M. Becker (Foto: Manfred Scherbaum)
Sa 19.00 Uhr, TurmCafé



Lange BalFolk-Nacht (Foto: Die ZWEI)

Mit Die ZWEI, HavoK, Ute+Michael und Marburg-Session-Band
So 20.00 Uhr, KFZ

Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

EBSDORFERGRUND

20. Kunst-, Kultur- und Weihnachtsmarkt

⊗15.00-22.00 Bürgerhaus Hachborn

GIESSEN

Eisheilige Nacht 2023: „Leinen los!“

Indoor-Festival mit Subway To Sally, Fiddler's Green, Letzte Instanz, Mantra
⊗19.00 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

MARBURG

„Die Waffen nieder!“

Mahnwache gegen den Krieg in der Ukraine.
⊗11.00-13.00 Augustinertreppe, Hanno-Drechsler-Platz

Schreiben aus der Stille

Meditation und Schreibworkshop mit Kerstin Veigt. Anmeldung unter info@kunatathe.de oder 06424 3020502
⊗15.00-18.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

Offene Gruppe für Kontemplations- und Zen-Übende

Anmeldung L. Bühler, 06421/682525.
⊗17.00-18.30 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

STADTALLENDORF

CaféZEIT

Konzertreise durch die Heimatländer der Oud mit Faleh Khaless.
⊗16.00-18.00 Ehemalige Herrenwaldkirche/ConAct, Schlesierstraße 30

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
⊗16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

17. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Svavar Knútur

Isländische (Weihnachts-) Lieder und Geschichten.
⊗17.00 Q, Pilgrimstein 26-28

„Wirsing Querbeet“ und „Sansibel“

Benefitz-Konzert zugunsten des Fördervereins der Kinder- und Jugendpsychiatrie Marburg-Cappel. Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten.
⊗17.00 Pauluskirche, Fontanestraße 46

Lange BalFolk-Nacht

⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

MARBURG-CAPPEL

Chorkonzert

Der evangelische Kirchenchor Cappel lädt ein.
⊗17.00 Evangelische Kirche, Am Kirchberg 3

@expressmarburg

BÜHNE

GIESSEN

Ox und Esel

Tinko Kindertheater.
⊗16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Wenn Wolken wachsen mit Emel Aydogdu

Für alle ab 3 Jahren.
⊗15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Tierische Weihnachten

Märchenspiel, ab 5 Jahren.
⊗15.00 + 18.00 Theater neben dem Turm, Afföllerswiesen 3a

Compagnia Buffo

„Die etwas andere Weihnachtsfeier“.
⊗18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

⊗12.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

BAUERBACH

Winterwanderung

⊗14.00 Bürgerhaus, Bauerbacher Straße 29

FILME

MARBURG

Best-Of 28: OpenEyes Filmfest - Erstplatzierte-Special

Die erstplatzierten Gewinnerfilme des Publikums-

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

wettbewerbs 2023 aus den vier Wettbewerbskategorien Animations-, Dokumentar-, Experimental- und Spielfilm.
⊗20.00 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

⊗12.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
⊗12.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

Lokschuppen X-Mas - Music & Food Market

⊗14.00-19.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FÜHRUNGEN

WETZLAR

„Eine bestechende Karriere“
Tickets: www.wetzlar-tourismus.de.
⊗16.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

SONSTIGES

EBSDORFERGRUND

20. Kunst-, Kultur- und Weihnachtsmarkt

⊗11.00-19.00 Bürgerhaus Hachborn

MARBURG

Akzente im Advent

Wie die Tiere zur Krippe kamen - Mini-Gottesdienst für Familien mit Kindern.

⊗11.30 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

WerkstattZeit:

Museumsdetektive

Märchenhafter Ubbelohde. Kostenlos für alle ab 7J.
⊗14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt

⊗15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lichtblick - deine

Abendkirche

⊗19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

MONTAG

18. DEZEMBER

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

⊗12.00-20.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Schottischer Tanz für

Anfänger*innen mit

Yulia Nedogreeva

Offenes Angebot.
⊗20.00-22.00 Philipphaus, Universitätsstr. 30-32

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote

Starker Rücken für alle.

⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

Offene Bewegungsangebote

Fit durch den Winter (Fitness Workout).
⊗19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

VORTRÄGE

MARBURG

Symbol demokratischer Freiheit und nationaler Einheit - Die Wiege der deutschen Demokratie!

Ref.: Klaus Böckler.
⊗16.15 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche

Gute Laune und tanzbare Beats für jeden Geschmack.
⊗19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kükenball Fachbereich

Pharmazie Party.
⊗22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

⊗11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
⊗11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

TV-Tagestipp am Samstag

ZDFneo - 22.00 Uhr Hook



Peter Pan, nun als Peter Banning, lebt für Geld, nicht für Abenteuer. Als Anwalt vernachlässigt er seine Kinder. Kapitän Hook entführt die Kinder ins Nimmerland. Mit Glöckchens Hilfe gelangt Peter dorthin, wo Hakenhand ihn zum Duell fordert. Um zu überleben, muss Peter seine verloren geglaubte Fantasie wiederfinden.

TV-Tagestipp am Sonntag

Tele5 - 22.50 Blade Runner: Final Cut



Der ehemalige Cop Deckard jagt Replikanten, menschenähnliche Roboter, die durch die nächste Generation von künstlichen Arbeitskräften ersetzt werden sollen. Dabei sind die Replikanten kaum von echten Menschen zu unterscheiden und wissen nicht einmal selbst, dass ihre Erinnerungen ihnen nur vorgegaukelt werden.



Kükenball (Foto: Pixabay)
Party des Fachbereichs Pharmazie
Mo 20.00 Uhr, Knubbel



Fatoni (Foto: Nadine Schrey)
„Wunderbare Welttournee 2023“
Di 20.30 Uhr, KFZ

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnachtliche Entdeckungsreise

Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.
17.15 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

SONSTIGES

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732
13.30-15.00 Telefonisch

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel

18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking

19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy
„Was geht in Marburg und Umgebung?“
t.me/expressmarburg

DIENSTAG
19. DEZEMBER

KONZERTE

GIESSEN

Adventskonzert

Mit dem Orchester der Liebigschule und deren Instrumental-Solisten.
19.30 Johanneskirche, Goethestraße 14

MARBURG

Fatoni: „Wunderbare Welttournee 2023“

Rap/HipHop.
20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Theater im Grund: Der Ruf der Kraniche

Von Willi Schmidt.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

12.00-20.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote

Yoga.
18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

FÜHRUNGEN

WETZLAR

„Eine bestechende Karriere“

Tickets: www.wetzlar-tourismus.de.
16.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

SONSTIGES

MARBURG

„Drop in(klusive)“

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren).
09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“

Anmeldung: 0173/7170724, Christina Rau.
09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Plauderbank

Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

MITTWOCH
20. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG

Oberuferer Christgeburtspiel

Aufgeführt von Lehrern und Mitarbeitern der Bettina-von-Arnim-Schule.
17.00-18.30 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Die Präsidentinnen

19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater im Grund: Der Ruf der Kraniche

Von Willi Schmidt.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

12.00-20.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause: Ubbelohde, Frau Holle, um 1903

12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Weihnachtliches Marburg inkl. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WETZLAR

„Eine bestechende Karriere“

Tickets: www.wetzlar-tourismus.de.
16.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

SONSTIGES

MARBURG

Akzente im Advent

Rorate-Messen am Mittwochmorgen.
08.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Ocean's Eleven

Danny Ocean plant ein elegantes Verbrechen und nutzt seine Bewährungsfreiheit, um ein Team für seinen nächsten Coup zu rekrutieren. Der perfekte Plan: Terry Benedict, der Spielcasinobesitzer, soll das Opfer sein. Denn Benedict hat sich nicht nur an Danniys Frau herangemacht, sondern verdient auch eine Abreibung.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Und täglich grüßt das Murmeltier

Zynismus und Arroganz sind die hervorstechendsten Eigenschaften des TV-Wettermanns Phil Connors. Eine Reportage führt ihn in das Provinzkaff Punxsutawney - und ein Zauber hält ihn dort fest, bis er das Leben wieder schätzt...



Der Ruf der Kraniche (Illustration: Dall-E mini)
Theaterstück von Willi Schmidt
Di + Mi 20.00 Uhr, Waggonhalle



Swinging Christmas - A Very Special Christmas Concert
Mit Ulla Keller, Wilhelm Bräutigam, Jan Luley u.a. (Foto: Nadine Schrey)
Do + Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
©13.30-15.00 Telefonisch

Offenes Bündnistreffen
Des Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“
©16.00 GEW Sitzungssaal, Schwanallee 27-31

Offenes Stammtischtreffen von ARBEITERKIND.DE
Kontakt: marbuch@arbeiterkind.de
©19.00-21.00 Online

STADTALLENDORF

CaféZEIT
Thema: Die Zukunft der ehemaligen Herrenwaldkirche: Spiel(t)raum Stadallendorf.
©18.00 Ehemalige Herrenwaldkirche/ConAct, Schleierstraße 30

WETZLAR
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
Infos: marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausegemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN
Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

21. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Winter-Vokalkonzert
Präsentiert von Musik- und Chorgruppen der Martin-Luther-Schule.
©18.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Swinging Christmas
A Very Special Christmas Concert.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

MARBURG

KunstPunkt: Open Art Night
Offene Kunst-Nacht mit Musik, Literatur, Theater, Tanz, Fotografie, Malerei u.v.m.
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
©12.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

FILME

MARBURG

Best-Of 28: OpenEyes Filmfest
Die Gewinnerfilme des 28. OpenEyes Filmfestes in den Kategorien Experimental- und Spielfilm.
©18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Best-Of 28: OpenEyes Filmfest
Die Gewinnerfilme des 28. OpenEyes Filmfestes in den Kategorien Dokumentar- und Animationsfilm.
©20.00 Capitol, Biegenstr. 8

WETZLAR

Der Kurzfilmtag
Landauf, landab verwandeln sich die unterschiedlichsten Orte in temporäre Kinos.
©18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
©11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

SONSTIGES

MARBURG

Marburger Weihnachtscircus
Eine bezaubernde Welt für die ganze Familie.
©15.00 + 19.30 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Offene Beratung im Queeren Zentrum
Für LGBT*IQ bietet der

Zwischen den Jahren

Unser Büro ist geschlossen
von Mo 25.12.23 bis Mo 1.1.24

- **Kleinanzeigen-Annahme non stop**
Per Fax: 0 64 21/68 44-44
E-Mail: kaz@marbuch-verlag.de
Online: www.marbuch-verlag.de

- **Schlusstermine für Nr. 1/24**
Veranstaltungskalender: Fr 22.12.23
Kleinanzeigen: Fr 22.12.23 (13 Uhr)
Inserate: Fr 22.12.23 (13 Uhr)



Frauennotruf Marburg e.V.
eine wöchentliche offene Beratungszeit im Queeren Zentrum in Marburg an, d.h. Themen können zum Beispiel Fragen rund um Coming Out, Transition oder (sexualisierte) Gewalt-erfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community. Wir nehmen Sie und Ihr Anliegen ernst.
©16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16
Demo zum Radverkehr
Die Critical Mass radelt gemeinsam, um auf den Radverkehr als Form des Individualverkehrs aufmerksam zu machen.
©17.00 Firmaneiplatz

Online-Debatten
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist digital. Die Zugangsdaten erhalten ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Immer neu donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify und anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
Online

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter: **marbuch-verlag.de**



TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Jumanji

Mit zwölf erlebt Alan ein verzaubertes Abenteuer durch ein Spiel, das ihn in eine andere Welt zieht. Jahre später holen zwei Kinder den erwachsenen Alan zurück. Doch er kehrt nicht allein zurück, sondern bringt gefährliche Elemente mit sich. Um diese zu stoppen, müssen sie das Spiel beenden.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Kabel 1 - 20.15 Nachts im Museum

Das geheime Nachtleben der Ausstellungsfreunde ist in Gefahr, da die magische Tafel des Akhmenrah nicht funktioniert. Museumswächter Larry reist mit Theodore Roosevelt nach London, erweckt das British Museum zum Leben und erlebt eine abenteuerliche Nacht mit Sir Lancelot und einem ägyptischen Pharaos.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

SONNENSTEIN-
Der LICHTSTRAHLER
KRISTALL



Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

Info & Annahme:
Telefon 06421-6844-0

www.die-weinrebe.de



Wein + Sekt
Whisky + Gin
Spirituosen
Obstbrände
Grappa
Feinkost
Präsentkörbe
Zubehör

Die freundliche und persönliche
Weinhandlung
in Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel.: 06421 485154
Mail: info@die-weinrebe.de
Mo.-Fr. 10:00 – 19:00,
Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Suchen

● Staatlich examinierter Altenpflegehelfer sucht Einliegerwohnung ab 55 m² in und um Marburg. Festes Einkommen. Biete Unterstützung bei Einkäufen, hauswirtschaftlichen und bei Bedarf auch pflegerischen Tätigkeiten. Tel. 01703326757

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● 4 Winterreifen Semperit, 185/66 R 15 T, kompl. mit Stahlfelgen, passend auf Opel Corsa, VW Polo u.a. für 100 Euro abzugeben. Kontakt: 0151/70094595

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entwürfungen mit Transporter. Studententariife!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

● Wir suchen eine engagierte Mitarbeiterin mit Spaß an Mode auf 520,- Euro basis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams. Bewerbungen unter: avantgarde-mode@gmx.de oder 0176/96191889. Wir freuen uns auf Sie! Boutique Avantgarde Reitgasse 13-15 Marburg

● Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Ab sofort Reinigungskräfte für Hostel im Hauptbahnhof gesucht. Geringfügige Beschäftigung 4h täglich, 8 Tage/Monat). Guter Lohn, flexible Arbeitszeiten. Kurz-

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

bewerbung an: info@hostel-marburg-one.de. (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Man lernt seine Grenzen erst kennen, wenn man über sie hinauswächst. Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen (Grundbildung) für Erwachsene und Kinder. Tel: 01729070786

● Sing 'n Swing im STEP IN Gesangunterricht im STEP IN Mo oder Di 18:30-19:30. Aktionspreis

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

2				7				1
	4						6	
		6	9		2	4		
		4		2		3		
3			8	9	7			4
		7		5		8		
		5	2		1	7		
	8						2	
9				6				3

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2012

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 49/23

7	9	3	8	1	4	6	2	5
5	8	2	9	6	3	4	1	7
1	4	6	2	5	7	8	9	3
8	1	7	6	2	5	3	4	9
4	2	9	1	3	8	7	5	6
3	6	5	7	4	9	2	8	1
9	3	4	5	8	6	1	7	2
2	5	8	3	7	1	9	6	4
6	7	1	4	9	2	5	3	8

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

25.-Euro pro Monat. Nähere Informationen unter www.stepin-marburg.de (gewerbl.)

Workshops

● Handschriftkurs verschenken? Ein Kurs, um wieder Freude an der eigenen Schrift zu finden. 13. Jan. 2024 von 9.30-13.30 und / oder von 14.00 -18.00 Uhr, Haspelstr.9. in Marburg. Information und Gutscheine bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Neugierig auf 2024? Möchtest du wissen, was das neue Jahr für dich bereit hält? Mit meinen Lenormand-Karten beantworte ich deine Fragen zu den Themen deines Lebens: <https://karten-legen-lassen.de/> oder 0151 68 55 66 51.

● Spirituelle Schreibwerkstatt. Schreibend die Verbindung aufnehmen, zur inneren Weisheit und zu dem, was trägt. Sieben Termine, 1. Treffen am 24.1.24 um 18.30 Uhr in den neuen Räumen, Haspelstr. 9 in Marburg. Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

Women only!

● WENDO - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 07.02.2024 bis 20.03.2024 (7 Termine), mittwochs 20:15 bis 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 03.+04. Februar 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de

marburg.de oder wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungsprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate am Do. im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 015754684106. www.shorinryu-marburg.de

● You are the Voice?!? Jazz/Pop - das ist dein Ding? Männlich - weiblich - divers? Egal! Hauptsache tief! Wir - 40 passionierte Sängerinnen und Sänger - freuen uns über motivierte Menschen mit tiefer Stimmlage, die Lust haben, regelmäßig mittwochs zwischen 19:30 und 21:30 Uhr in der Musikschule MR den Rest der Welt mal zwei Stunden zu vergessen. Keine Proben in den Schulferien! Komm doch einfach schnuppern! www.vocal-art.de/klaudy-days-chor



Fahrer*in im Botendienst gesucht

Minijob / TZ

Bereite anderen eine Freude und liefere unsere Arbeiten aus!

- ✓ Du bist zeitlich flexibel
- ✓ Du fährst gerne Auto
- ✓ Du bist gepflegt, freundlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- ✓ Du sprichst fließend Deutsch

Dich erwartet ein junges & innovatives Team

Deine Aufgabe bei uns: Holen und Ausliefern von Arbeiten an Zahnarztpraxen

Unsere Fahrzeuge: neuwertige firmeneigene PKWs

Arbeitszeiten im Zeitraum von: Mo - Fr 07.30 - 18.30 Uhr

Sende Deine Bewerbung an:

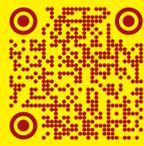
bewerbung@zahntechnikheidlinde.de oder bewirb Dich online über unser Bewerbungsformular unter: www.zahntechnikheidlinde.de oder den QR-Code

Scan me



NOCH MEHR ?

KLEINANZEIGEN



www.marbuch-verlag.de

FAHRZEUGMARKT

Autos

- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)
- Scoda Citigo, 3-Tuerer, 1.OM-PI Cool Edit. 44KW, Weiss, Comfort-Active, Radio, CD, Schaltg. 5 Gang, Klimaanlage, ca. 25000 KM, Handy: 0170/2631102
- Ford Fokus Combi, Benzin und Gas, TÜV bis 7.24, silber, Schaltgetriebe, viele Extras für 700 Euro. Tel. 017687967338 Mail: albarodi.51@gmail.com

AUTO

RONZHEIMER

Reparatur und Verkauf

Tägl. AU u. TÜV-Abnahme

Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12

35039 Marburg

☎ 06421 - 481367

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm



KW 51
18.12. BIS 22.12.23

Mit reichhaltigem Salatbuffet

12 BIS 14 UHR

MONTAG	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) TOMATENREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90€	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI) BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€
DIENSTAG	LACHSFILET ZITRONEN-DILL-SAUCE & KARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	8,50€	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€
MITTWOCH	GULASCHSUPPE BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	VEGETARISCHER KÜRBISEINTOPF BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30€
DONNERSTAG	CURRYWURST POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
FREITAG	<p>WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN BIS ZUM 02.01.24. DAS TTZ BLEIBT GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN LIEBEN SCHÖNE FESTTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH.</p>			

UNSERE PARTNER





TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Gutscheine – die Idee!

Wasserski, Wakeboard, Aquapark, SUP, Kanu, Paragliding-Gleitschirmkurse, Badekarten & Gastronomie.

Paragliding ganzjährig!
Wasserski, SUP etc. ab Ostern!
Gastro Jan+Feb geschlossen!

Gastro
tägl. 12–21 Uhr (Mo+Di Ruhetag)
Urgemütlich am Kamin mit Seeblick:

Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Hochzeiten

Aktuelle Öffnungszeiten: www.hotspot.de
und weitere Infos unter: info@hotspot.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgruende.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Ich bin Deutsche und möchte mein Spanisch auffrischen. Dafür suche ich eine Person für Tandem Spanisch-Deutsch. Tel: 0160 97551788

● Einsamer Weihnachtsmann würde gerne nette junge Frau kennenlernen, schlank bis vollschlank von 45-59. Keine Partnervermittlung. Tel. 01627957102.

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, ihn, Paar, kl. Kreis. Er, 70+, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791

● Junggebliebener, sportlicher 50+, Hobbykoch, sucht auf diesem Wege, nette Sie, oder kleinen Kreis für gemeinsames naked cooking. Habt mal wieder Mut zu schreiben, ich freue mich, bis bald! Chiffre: 50/23-3296

● Er sucht eine Sie um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen wenn mehr daraus wird. Tel: 01724976367

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

● Tel.: 06421-6844-68 ● Fax: 06421-6844-44 ●
● Online-Coupon: marbuch-verlag.de ● Coupon im Heft ●

Express

FLOHMARKT-ANZEIGENCoupon

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei _____

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab _____

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

■ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- Suchen
- Workshops
- Verkaufen
- Tanz & Theater
- Musik
- Kunst & Kreatives
- HiFi
- Women only!
- TV/Video/Foto
- Kinder
- Computer
- Reisen/MFG
- Kleider
- Sport & Freizeit
- Tiere
- Suche Wohnung
- Möbel
- Biete Wohnung
- Diverses
- Geschenk!
- Jobs
- Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht
- Kontakt

FAHRZEUGMARKT

■ Autos ■ Zweiräder
■ KFZ-Zubehör ■ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



12. | 13. | 14. JULI 24

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2024 an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen





**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**